



Sein Verhältnis zu den jeweiligen Landesverwesern war nicht immer ungetrübt. Mit Carl von Hausen verstand er sich wohl am besten,<sup>53</sup> doch musste dieser wegen einer Herzerkrankung im Jahre 1884 seinen Posten aufgeben. Auf ihn folgte Carl von In der Maur; ihm gegenüber wahrte Albert Schädler immer eine korrekte Distanz, und in diesem Sinne wurden auch Differenzen, welche immer wieder auftraten, ausgetragen.<sup>54</sup> Offene Späne gab es dagegen in der nur wenige Jahre dauernden Amtszeit des Landesverwesers Friedrich von Stellwag-Carion, als dieser sich Befugnisse anmasste, die dem Landtag zustanden, und er schliesslich im Jahre 1894 gar eine Pressezensur verhängte. Hier zeigte

Der Landtag im Jahre 1908 vor dem neuen Regierungsgebäude. In der Mitte vorne Carl von In der Maur (links), Dr. Albert Schädler (rechts)

48) LGBL. 1962, Nr. 11.

49) LVolksblatt 3. März 1920.

50) Paul Vogt, 125 Jahre Landtag.

51) Ebenda.

52) Ebenda.

53) Siehe «Chronik».

54) Siehe Nachruf auf von In der Maur in JBL Bd. 14.